

SPIELBERICHT

A-Klasse 5 Bayreuth-Kulmbach, 18. Spieltag, 06.05.2022

SV Schreez - TSV Bischofsgrün 3:2 (3:0)

von Michael Kilders (SVS)

Das intensive, aber insgesamt faire Spiel war noch keine Minute alt, als Helmut Bleier Thorsten Bär im Strafraum foulte und Christoph Neuner eine erste Duftmarke setzte, als er den fälligen Strafstoß in den linken oberen Winkel zum 1 : 0 hämmerte (2.). Die Gästeabwehr wurde anfangs mehrmals einfach überspielt und Tobias Wölfel und kurz danach Christoph Neuner hätten nach wenigen Minuten bereits das zweite Tor machen können, wurden aber im letzten Moment noch gestört.

Danach fanden die Gäste besser in die Partie. SVS-Spielleiter Nic Kühnlein, der kurzfristig im Tor einspringen musste, rettete mit einer Glanzparade in der zwölften Minute gegen TSV-Torjäger Daniel Bloudek. Als sich in der 22. Minute wiederum Helmut Bleier und Thorsten Bär im Sechzehner duellierten gab es den zweiten Strafstoß für die Heimelf, den Christoph Neuner diesmal unten rechts sicher zum 2 : 0 verwandelte (23.). Danach übernahmen die Bischofsgrüner immer mehr die Spielkontrolle, gewannen auch die wichtigen zweiten Bälle und Zweikämpfe vor allem im Mittelfeld, waren aber im letzten Drittel nicht durchschlagskräftig genug bzw. der letzte Pass kam nicht an. Die letzten fünf Minuten vor der Pause gehörten SVS-Torjäger Christoph Neuner. Nach einem langen Ball auf ihn traf TSV-Akteur Tobias Munder im Strafraum Ball und Gegenspieler und der Schiedsrichter zeigte wiederum auf den Elfmeterpunkt, den er aufgrund Christoph Neuner's Intervention zurücknahm, eine faire Geste von dem Spieler. Eine Minute später knallte er einen Schuss an die Oberkante Latte und praktisch mit dem Halbzeitpfiff schloss er einen Alleingang von der Mittellinie mit dem 3:0 ab (45.), somit erzielte er damit einen lupenreinen Hattrick.

In der zweiten Hälfte berannten die Bischofsgrüner das Heimtor und erzeugten fast Dauerdruck. Immer wieder über ihre schnellen Außen Niklas Greiner und Maximilian Vogl wurde es gefährlich, doch die Schreezer Innenverteidiger Heiko Weingessl und Michael Opel waren meist auf dem Posten und einmal rettete Nic Kühnlein mit einem starken Reflex gegen Tobias Sieg. Trotzdem kamen die Gäste fast zwangsläufig zu ihren Toren, Lukas Pedall zum 3 : 1 in der 59. Minute und Stephan Krauss zum 3 : 2 in der 80. Minute, gegen eine Schreezer Mannschaft, die zu selten für Entlastung sorgen konnte. Zum Teil verständlich, da sich nun der Verschleiß der vielen Spiele in den letzten Wochen zeigte und einige Spieler stehend k. o. waren die letzten Minuten und sich auch noch durch eine diskussionswürdige sechsminütige Nachspielzeit schleppen mussten. Die Heimelf zeigte eine geschlossene starke kämpferische Leistung und siegte nicht unverdient. Ein gebrauchter Tag für die Bischofsgrüner, die die Anfangsphase verschliefen und dadurch hohen Aufwand betreiben mussten, da aber ihre spielerische Klasse mehrfach zeigten. Besonders bitter ist der Ausfall ihres wichtigen Stürmers Daniel Bloudek, der verletzungsstechnisch am Knie nach einem Pressschlag nach knapp einer Stunde ausgewechselt werden musste. Auf diesem Wege gute Besserung.

SV Schreez: Kühnlein, Bär J., Kolb, Opel Michael., Reuschel, Weingessl, Schiller T., Bär T., Schiller N., Neuner, Wölfel / Hümmer, Reuschel (76.), Fuchs (90.+1) **TSV**

Bischofsgrün

: Herrmann, Munder T., Bleier H., Krauß, Pedall, Greiner N., Pedall M., Sieg T., Engelbrecht, Bloudek, Vogl / Pfister, Mierzwa, Pedall, Reil, Bleier M. (58.)

Tore:

1:0 Neuner, Foulelfmeter (2., Bär T.), 2:0 Neuner, Foulelfmeter (23., Bär T.), 3:0 Neuner (45., Reuschel), 3:1 Pedall (59.), 3:2 Krauß (80.)

Gelbe Karten:

Wölfel (90.+4), Schiller N. (90.+7) / Bleier H. (23.), Pedall M. (88.), Greiner N. (90.+7)

Zuschauer: 85 | **Schiedsrichter:** Anjan Eswaran